



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1887**

303 (23.12.1887) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-9345](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-9345)

General-Anzeiger



Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Früherer Lohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 1.90 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Inserate:
Die Beis-Zeile 20 Pfg.
Die Restamen-Zeile 40 Pfg.
Einzel-Nummern 8 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Volks-Zeitung.

erschint täglich,
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Nr. 303, 2. Blatt.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Freitag, 23. Dezember 1887.



Gratulationsbriefe
in reicher Auswahl, in Schwarz- und
Farbendruck, mit und ohne Namen.

100 VISITENKARTEN
in feinsten Aus-
führung von **90 Pfg. an.**

Billettpapiere mit u. ohne Mono-
gramm, in elegant. Cartons verpackt.

Th. Wendling & Co.
Buch- u. Kunst-Druckerei, Papierhdlg.
G 7, 8.



O. & V. Loeb

Mannheim,
Planken E 3, 15.

**Große
Weihnachtsausstellung.**

Neuheiten für Geschenke.

Künstliche Pflanzen,
Schirme, Fächer etc. etc.
15951

Füllen von Jardinières.

Meine 141701
Leihbibliothek
in welcher stets die neu-
en und hervorragendsten
literarischen deutschen
u. französischen Erschei-
nungen Aufnahme finden,
empfehle wohl Benützung.
A honneten wer-
den bei neuen Erschei-
nungen bevorzugt und er-
halten solche ev. in neuen,
ungebundnen Exemplaren.
Franz Lauf,
H. Dieter'sche Buchhand-
lung in Mannheim, O 1, 9.

L. Bartenstein,
Schirmfabrikant

Q 3, 6 Mannheim Q 3, 6
in der Nähe der Concordienkirche
empfehle mein Lager in

**Herrn, Damen u. Kin-
der-Regenschirmen**
zu bekannten billigen Preisen.

Reparaturen u. Heberziehen
von Schirmen jeder Art prompt
und billig. 16890

**Engl. und Franz.
Unterricht** 16890

erhält ein Lehrer, der lange Jahre in
England und Frankreich gelebt.
Sprechstunden: 11-12, 1-3, 8-10
Abends. R 3, 5, 8 Treppe rechts.

Aechte Glasmalereien
fassendes Format zu Fensterbildern, zu
billigen Preisen in größerer Auswahl
vorhandig bei 16323

Peter & Cie., O 2, 10.
Spiegelfabrik

Grosse Sendung
in:
Violinen, Zithern, Gitarren, Flöten, Piccolos,
Fagelets, Herophons, Herophonets, Symphoneons
soeben wieder eingetroffen. 170761

**Notenpulte, Etageres, Klavierstühle,
Violin- und Cellobogen**
sowie sämtliche Musikrequisiten in grosser Auswahl bei
A. Hasdenteufel,
Kunst-, Musikalien- & Instrumenten-Handlung, Pianoforte-Lager
O 2, 10.

Das neueste, jetzt vollständige
Conversations-Lexicon
ist:
Neue (13.) Umgearbeitete illustrierte Auflage.

**Brockhaus
Conversations-Lexikon.**
Mit Abbildungen und Karten.
16 Bände und 1 Supplementband.

Jeder Band Geb. in Leinwand 9 M., Halbfranz 9 1/2 M.

Stets vorrätig und auch gegen monatliche Ratensahlungen
von 3 Mark zu beziehen durch 16857

H. Dieter'sche Buchhandlung (Franz Lauf)
C 1, 9.

Litterarische Festgeschenke!
Mein Weihnachtskatalog 1887
enthaltend eine reichhaltige Auswahl von Pracht- und Geschen-
werken aus allen Gebieten der Literatur
in tadellosen Prachtbänden,
zu bedeutend ermäßigten Preisen ist soeben erschienen
und steht gratis und franco zu Diensten. 16891

A. Bender's Antiqu. & Buchhandlg. (E. Albrecht.)
Mannheim N 4, 12.

Als passende Weihnachtsgeschenke
empfehle eine reiche Auswahl Photographie- und
Schreib-Album; Schreibmappen, Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, Brieftaschen; größte Auswahl in
Bilder- und Märchenbücher, Briefmarken-Album,
Reiszeug, Reishretter und Schul-, Schreib- und
Zeichenwaaren in vorzüglicher Qualität zu festen,
billigen Preisen. 168961

Gg. Karcher.
Buchbinderei & Schreibwaarenhandlung, G 3, 20.

Visitenkarten
in sauberster Ausführung mit und ohne Monogramm
empfehle billigst 15708

Joh. Heinr. Gschwindt.
100 Stück von M. 1 an.

Pianoforte-Fabrik
mit Dampftrieb
C 4, 4 Ch. Scharf, Mannheim C 4, 4
empfehle ihre solid gearbeiteten, von ersten Autoritäten als äusserst
concurrentsfähig attestirten
Pianinos
zu Fabrikpreisen
(10% unterm Ladenpreis) von M. 480.— an
und übernimmt
Extraanfertigungen
unter Aufsichtung kunstgerechter Ausführung zu den billigsten Preisen.
Reparaturen und Stimmen prompt und billig.
Constante Zahlungsbedingungen. — 5jährige Garantie.
Kataloge gratis und franco. 17187

Zu Festgeschenken
170761 empfehle ich mein grosses Lager in
Prachtwerken
in Preisen von Mk. 5.— bis Mk. 300.—
A. Hasdenteufel,
Kunst-Musikalien- & Instrumentenhandlung
Pianoforte-Magazin.
O 2, 10. O 2, 10.

Heinrich Kessler, Geigenbauer,
P 6, 2. MANNHEIM P 6, 2.
Für Schüler und Anfänger geeignet, verkaufe ich eine Partie gebrauchte
und neue Violinen von 4 bis 10 M. und empfehle gleichzeitig mein Lager
in Zithern (schon von 12 M. an), Gitarren, Harmonikas und allen
anderen Musikinstrumenten zu den billigsten Preisen.
Zithernation beste Qualität à 12 Pfg.
Bitte genau auf meine Firma zu achten. 17177

Bücher-Lese-Zirkel
von **Lobias Döfler** 18893
E 2, 4/5. Buchhandlung. E 2, 4/5.

Visitenkarten, Gratulationskarten.
Schmidt & Oberlies, 17594
Lithographie, Buch- & Stein-druckerei,
O 4, 17. Schreibmaterialienhandlung. O 4, 17.

Man annoncirt
am zweckentsprechendsten, bequemsten und
billigsten, wenn man seine Anzeigen der Annoncen-
Expedition von 159121

Haasenstein & Vogler,
Mannheim, O 4, 5. (Am Strohmarkt.)
zur Vermittlung überzieht. — Originalzinsenpreise;
höchste Rabatte; reelle Bedienung; grösste Leistungs-
fähigkeit.
Zeitungskataloge sowie Kostenanschläge gratis.

Bodenanstriche.
Spirituslacke, Beerdremlack, Oelfarben, Bodendöl, Parquet-Wichse,
Pinsel etc. in bester Qualität bei
Jos. Samsreither, Specialität in Farbwaaren,
P 4, 12, Strohmarkt. 1495

Feuerwehr-Singchor.
 Heute
 Donnerstag
 Abend 7 1/2 Uhr
Probe
 Der Vorstand.
 189091

Philharmonischer Verein.
 Orchester-Abtheilung.
 Die Proben zu den Ende Januar
 und März stattfindenden beiden Con-
 zerten beginnen Anfang Januar.
 Anmeldungen neuer activer u. pas-
 siver Mitglieder, sowie von Protectoren
 werden von Herrn Hofm. Th. Gaule
 (C 2, 13/14) und den Vorstandsmit-
 gliedern Herren Th. Schler (O 2, 1)
 und Jac. Klein (B 1, 16) entgegen-
 genommen.
 17485
 Der Vorstand.

Musikverein.
 Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr
Gesammprobe.
 17568

Turn-Verein.
 Unseren verehrl. Mitgliedern hiermit
 zur Nachricht, daß die Übungsabende
 bis auf Weiteres wie folgt, festgesetzt sind:
 Montag: **Kürtturnen.**
 Dienstag: **Männerturnen.**
 Mittwoch: **Niegenturnen.**
 (der Turner und Jugendturner).
 Freitag: **Niegenturnen.**
 (der Turner und Jugendturner).
 Samstag: **Männerturnen.**
 jeweils von 8-10 Uhr Abends
 in unserer Turnhalle vor dem Hei-
 delberger Thor.
 14984
 Der Vorstand.

Anmeldungen zum Beitritt in den
 Verein beliebe man schriftlich an den
 Vorstand zu richten; auch werden solche
 an den Übungsabenden in unserer
 Halle (Heidelberger Thor) entgegen ge-
 nommen.

**Maler- und Tischlerverein
 Mannheim.**
 Unsere diesjährige
Weihnachtsbescheerung
 findet Sonntag Abend, den 25.
 Dezember in unserem Lokale statt,
 wozu wir sämtliche Mitglieder nebst
 Familienangehörigen freundlichst ein-
 laden. Nach der Verlosung und Baum-
 vertheilung findet komischer Vortrag
 von den beiden Vereinskamern statt.
 17550
 Der Vorstand.

**Mannheimer Athleten-Club
 Schwingervorkadt.**
 Unsere regelmäßigen Übungsabende
 sind bis auf Weiteres folgendermaßen
 festgesetzt:
 Senior-Mannschaft: Montag
 und Donnerstag.
 Junior-Mannschaft: Mittwoch
 und Freitag.
 Samstag: Allgemeine Übung.
 Die Übungen finden jeweils von 8
 bis 10 Uhr statt.
 Aufnahmen zum Beitritt in den Ver-
 ein können bei dem Vorstand schriftlich
 oder mündlich gemacht werden.
 16451
 Der Vorstand.

Mannheimer Zither-Club.
 Freitag Abend 9 Uhr
Probe.
 Um vollständiges Erscheinen bittet
 11915
 Der Vorstand.

**Gesang- u. Unterhaltungs-
 Verein „Eugenia“**
 Mannheim.
 Lokal J. Schrant.
 Unsere diesjährige
 17806

Christbescheerung
 verbunden mit Bescheerung für die Kin-
 der findet Samstag den 31. d. M.
 (Silvesterabend) im Lokale statt, wozu
 wir unsere activen, sowie passiven Mit-
 glieder nebst Familienangehörigen höf-
 lich einladen.
 Der Vorstand.
 NB. Einführung gestattet.

Männergesang-Verein.
 Heute Abend
Probe.
 16468

Gesang-Verein „Lyra.“
 Freitag, Abends 9 Uhr
Probe.
 18202
 Der Vorstand.
 Die Bibliothek des Gewerbe-
 und Industrie-Vereins (im
 Thurmjaal des Kaufhauses) ist
 jeden Sonntag Vormittag von
 10 bis 12 Uhr geöffnet und
 wird der Benutzung unserer ver-
 ehrlichen Mitglieder bestens em-
 pfohlen.
 18909
 Der Vorstand.

Ein solches Mädchen für häusliche
 Arbeit gesucht, N 4, 11.
 17367

Feuerwehr-Singchor.
 Unsere diesjährige
Weihnachts-Bescheerung
 findet Sonntag, den 1. Januar, Abends
 7 1/2 Uhr im kleinen Saale des Saalbau
 Saales, wozu wir unsere activen und passiven Mit-
 glieder in Kenntniß setzen.
 Näheres durch Circular.
 174051
 Der Vorstand.

Liederkranz.
 Samstag den 7. Januar 1888, Abends 7 1/2 Uhr:
Operetten-Abend
 mit darauffolgendem Tanz
 im
SAALBAU.
 Näheres durch Rundschreiben.
 Der Vorstand.
 17241

Verein deutscher Kampfgenossen.
 Montag den 26. Dezember, Nachmittags von 3 Uhr an
 im Saale zum grünen Haus
Christbescheerung mit Abendunterhaltung,
 wozu sämtliche Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind.
 Abends 8 Uhr **Abendunterhaltung** wozu auch Freunde und Gönner
 des Vereins höflich eingeladen sind. Karten für Nichtmitglieder zur Christ-
 bescheerung und Abendunterhaltung sind zu haben zu 50 Pfg. bei Herrn Robert
 Heller Gasthaus zum grünen Haus und bei Präsident Weidenborn Q 3, 5.
 17540
 NB. Anonyme Geschenke bittet man gefl. bei Robert Heller zum grünen
 Haus abzugeben.
 D. C.
 Der Vorstand.

Turn-Verein
 Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet Sonntag, 25. Dezember
 a. c. Abends 6 Uhr beginnend in den Sälen des „Badner Hofes“ statt
 wozu wir unsere de. egl. Mitglieder freundlichst einladen.
 Kartenabgabe jeden Abend von 9-11 Uhr im Vereinslokal S 2, 21,
 wofür auch Vorschläge für Einzulehrende entgegen genommen werden.
 17184
 Der Vorstand.

**Velociped-Club
 Mannheim.**
 Freitag, 23. Dezbr. a. c., Abends 7 1/2 Uhr
Bersammlung
 im Local „Cafe Bavaria“
 11726
 Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bitte
 Der Vorstand.

**Ortsverein der deutschen Tischler (Schreiner)
 und verwandten Berufsgenossen.**
 Unsere
Christ-Bescheerung
 findet diesmal am Montag, den 26. d. M., Abends 6 Uhr in der
 Hubertushalle (Wilder Mann) statt. Wir ersuchen unsere Mitglieder freund-
 lichst vollständig zu erscheinen, auch sind Freunde und Gönner des Vereins
 höflich eingeladen.
 Der Vorstand.
 17531

Gesangverein „Eintracht.“
 Sonntag den 25. d. M., Abends 6 Uhr:
Christbaumbescheerung
 im Lokal „Rheinpark“ C 7 Nr. 21, wozu sämtliche aktive und passive Mit-
 glieder mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen werden.
 17280
 Der Vorstand.

Gesang-Verein „Lyra.“
 Sonntag, den 25. Dezember 1887, Abends 7 Uhr
 im Lokale H 5, 1
Christ-Bescheerung,
 wozu sämtliche Mitglieder sowie Familienangehörige und Freunde des Vereins
 höflich einladet.
 17451
 Der Vorstand.
 Anonyme Geschenke werden bei strengster Verschwiegenheit jeden Tag ent-
 gegengenommen bei Gastwirth Huber H 5, 1.

Gesangverein Frohsinn.
 Sonntag, den 25. ds. (echter Christtag), Nachmittags von 5 Uhr ab
Christbaumfeier
 im Saale des grünen Hauses,
 wozu wir unsere Mitglieder und deren Familien ganz ergebenst einladen.
 Einführungen von Personen sind gestattet.
 17453
 Der Vorstand.

Medizinal-Verband Mannheim.
 Begründet 1884.
 Geschäftslokal S 4, 2^{1/2}, parterre.
 Der Verband versichert Personen jeden Standes gegen mäßige wöchentliche
 Beiträge für die Kosten des Kranks und der Apotheke, zahlt 1/2 der Verbindungs-
 kosten und gewährt dasselbe bei Operationen. Günstigste und niedrigste Zahlungs-
 leistung. Geschäftstunten: Vormittags 9-12, Nachmittags 2-5 Uhr täglich.
 Sonntag von 9-12 Uhr Vormittags.
 Jede gewünschte Auskunft bereitwillig.
 18180

Medizinal-Verband Mannheim.
 Verbandsbureau S 4, 2^{1/2}.
 Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß unserer Mitglieder, daß
 dieselben gegen Zahlung einer Badefarte à 40 Pfg. zur Benutzung eines
 warmen Bades im Elisabethbad zugelassen sind.
 16140
 Die Kartenabgabe erfolgt vom 1. Dezember ab, im
 Verbandsbureau S 4, 2^{1/2}.
 Wir bitten um gefl. Benützung.
 Der Vorstand.

Ämtliches Adreßbuch
 der
Stadt Mannheim für das Jahr 1888.
 Wir erlauben uns, diejenigen verehrlichen
Bereine und Gesellschaften,
 welche mit der Mittheilung ihrer Vorstände, Vereinslokale
 2c. noch im Rückstande sind, dringend an die Zusendung
 der für das Adreßbuch erforderlichen Notizen zu erinnern,
 da nur in diesem Falle für die Vollständigkeit der auf
 die betreffenden Vereine bezüglichen Nachrichten im Adreß-
 buche garantirt werden kann.
 169521
 Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.

**Oberrheinische Gewerbe-Ausstellung
 1887. Freiburg i. B. 1887.**
1. Preis: Goldene Medaille.
C. Ruf
 Grossh. Badischer Hof-Photograph
 A 2, 7. Mannheim. A 2, 7.
 Nächst dem Hoftheater.
 Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir
 darauf aufmerksam zu machen, dass auf gefällige vorherige
 Bestellung nachbenannte Arbeiten in meinem Atelier zur
 schnellsten und in jeder Beziehung künstlerischen Ausführung
 gelangen:
 Oel-, Aquarell- und Pastellgemälde, Platinotypen,
 Linographien nach eigener Methode, sowie alle Gattungen
 von Photographien in allen Formaten, Portraits bis zur
 Lebensgröße.
 Meinem obersten Geschäftsprincip, dem mich beehrenden
 Publikum stets das Neueste und Beste in elegantester Aus-
 stattung in meinem Fach zu bieten, werde ich wie bisher, so
 auch in Zukunft unter allen Umständen dauernd treu bleiben.
 18719
 Hochachtend
C. Ruf,
 Hofphotograph.

Begründet 1822.
 Lit. E 1, 17, Pfanken. **F. GÖHRING** vis-à-vis Pfälzer Hof.
 Juwelier 16890
Mannheim
 Reichhaltige Auswahl in Juwelen, Gold- und Silberwaren. Preise anerkannt reell und billig. Geusen Tischschmuck für Herren & Damen.

Franz Carl Barth, Messerfabrikant,
 G 2, 25 am Speisemarkt G 2, 25.
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:
**Tischbesteck, Scheeren, Taschenmesser, Dolch-
 messer und Revolver, Koch- u. Metzgermesser,
 Gartenscheeren u. s. w. Spezialität in höhl-
 geschliffenen**
Rastrmessern
 zu den billigsten und reellsten Preisen.
 17071

Zu Weihnachts-Geschenken
 empfehle ich mein großes reichhaltiges Lager neuester Muster
 in:
**Lüster, Ampeln, Wandarmen,
 Hängelampen**
 für Gas, Petroleum und Kerzen, in einfachster und
 elegantester Ausführung für Salon, Speisezimmer,
 Schlafzimmer, Voräle 2c.
Petroleum-Lichtlampen von 3 bis 30 und 50 Mark.
Badewannen in allen Größen für Sitz- und Douchebäder.
Neueste Badeeinrichtungen mit Heizofen, für Gas, Kohlen
 und Holz. 17352
 Ofenschirme und Ofenvorhänge in allen Größen.
 Eine größere Partie Petroleum-Hängelampen werden des
 großen Vorraths wegen zu ermäßigten Preisen verkauft.
Carl Wagner, F 5, 4.
 Installationsgeschäft für Gas- und Wasser-Anlagen.

Prima Honiglebkuchen,
50-60 Pfg. das Pfund,
feinste glasierte
Gewürz-Mandel-Lebkuchen
das Pfund 80 Pfg.,
Baseler Leckerli,
Nürnberg Lebkuchen etc.
sowie alle Sorten 18843
**hausgebackene u. feinere
Confecte.**

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Carl Tutein
Bäckerei und Conditorei, H 1, 2.
Conditorei Rheinschmidt,
Schweisingerstraße Nr. 81.
Nehme auf Weihnachten Bestellungen
in allen Sorten
Torten, Aufsätze etc.
entgegen.
Täglich frische Heften-Bund und
Kranze. 17228
Aufträgen entgegennehmend

A. Rheinschmidt,
Schweisingerstraße Nr. 81.
Zu Weihnachtsgeschenken
besonders geeignet empfiehlt:
ff. **Vanille-Riege-Chocolade**
in 1/2 u. 1/4 Pfd. Stücken zu 50 Pfg. 1 Pfd.
ff. **Souffléthee**
per Pack. 35, 70, 50 und 1 Mark.
Ia. **Tafelzigen**
in Kistchen zu 80 Pfg. bis 1. 50
Hochfeines Caviar
per Maß 80 Pfg. bis 1.50.
ff. **Punsch-Essenzen**
per Fl. R. 2, 2.50, 1.70, 2., 2.50.
Allen Malaga
per 1/2 Fl. R. 1.10, 1/4 Fl. R. 2.
Alle Arten Liqueure
in 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie
Cigarren

in verschiedenen Qualitäten, in Kistchen
von 50 und 100 Stück zu äußerst
billigen Preisen. 16888
Georg Dietz, G 2, 8,
Marktplatz.

Weihnachtsbäckereien
empfehle
sämmtliche Artikel
in nur guten Qualitäten zu billigen
Preisen.
B. Krehmann,
T 2, 18. 18241
Täglich frisch eintreffend:
Hasen 11904
Nebe, Feldhühner, Gänse,
Welschküchlein, Enten, Gänzen,
Suppenhühner, Tauben u. s. w.
M. Berlinghoff,
P 6, 22, Heidelbergerstraße P 6, 22.
Garantirt reinen, geschleiberten

Honig
bei Bienezüchter 14891
G. M. Seel, G 2, 8, 3. St.
Hochfeines Hugelbrot
ist täglich frisch zu haben bei
Karl Bertele D 6, 14
vorm. Kläiber. 16187
Gänselebern
werden fortwährend gefaust und mit
den höchsten Preisen bezahlt. 17273
Albert Imhoff,
Postreferant, S 1, No. 2 u. 3.
Schöne Gänselebern
faust 15744
H. Mayer, N 2, 5.
Wein Nürnberger 13805
Mannheimer
Ohsenmaul-Salat
der schmeckt Delicat, jeden Tag frisch
R 6, 19 im Laden.
für Wirthe u. Wiederverkäufer Rabatt.

Jeden Tag frisch:
Sulz-Salat
per Maß 80 Pfg.
13804 **R 6, 19** im Laden.
Restauration Weigel
Z 10, 12 Lindenhof 17110
sind noch einige Recepten zu vergeben.
Am Frisieren zu Hochzeiten
und Gesellschaften empfiehlt sich
vortrefflich
Carl Steinbrunn.
G 2, 16 Damen Friseur G 2, 16
neben dem schwarzen Baum. 9826

Beachtenswerth!
Abschlag in Mandeln neue
Sendung
1 Pfd. von 75 Pfg. an,
Abschlag in Feigen (sehr süß)
1 Pfd. von 24 Pfg. an,
Abschlag in Datteln (Califat) 17454
1 Pfd. zu 30 Pfg.
Abschlag in Maronen (geschälte)
1 Pfd. zu 20 Pfg.
Abschlag in Kastanien (geschälte)
1 Pfd. zu 15 Pfg.
Staub- und Griesraffnade zum Fabrikpreis.
Messina-Citronen und Orangen
große Frucht
1 Stück 10 Pfg., 1 Dbd. 1 Mk., 100 Stück 7 Mk.
Alle Backartikel billigst.
Abschlag in Baumkerzen (Paraffinkerzen)
1 Schachtel (1/2 Pfd., 30 Stück) zu 35 Pfg.,
1 Duzend 15 Pfg.
Abschlag in Confekthalter (Perlblech)
1 Bund 6 Pfg.
Abschlag in Lichthalter
1 Dbd. von 10 Pfg. an,
Gebr. Koch,
F 5, 10 — R 4, 20 und H 1, 14.

Feinste Honig-Lebkuchen
sowie
alle Sorten Confecte und Chocolate
empfehle
E 2, 8. P. Freyseng. E 2, 8. 16896

Zu bevorstehenden Feiertagen
empfehle alle Sorten
hausgebackene und feinere Confecte,
Prima Honiglebkuchen u. Mandellebkuchen,
Basler Leckerli, Punsch u. Liqueure,
Rechten Tokayer Wein.
Vereine erhalten Confecte zu an gros Preisen.
A. Rheinschmidt's Conditorei,
Schweisingerstraße Nr. 81 u. Messe.
17229

Weihnachts Ausstellung.
Baum-Confect, Schaum-Jand Mandel-Confect
Chocoladen in eleganter Geschenkpackung.
Chocolade-Figuren in reicher Auswähl.
Marzipan-Confect, Marzipantorten,
Prallien, glacierte Früchte, Fondants,
Kinderpiele, belehrende und unterhaltende,
Einrichtungen zu Puppenfischen und Lädchen,
Bonbonniere, Schachteln, Körbchen und
Strappen in geschickter Auswähl.
Nürnberg Lebkuchen und Pfefferkisse.
Frankfurter Breden, Wiener Waffel-Gebäck
u. s. w.

D 2, 5. B. Wirth, D 2, 5.
Niederlage Stollwerk'scher Fabrikate. 16086

Zu bevorstehenden Feiertagen empfehlen:
Breden (Frankfurter) Printen (Nachner)
Sajelmückerle, Basler-Leckerle,
Speculatins,
Butter- und Chocolategebackenes.
Alle Sorten 16762
Baumconfecte sowie Honig- und Mandel-Lebkuchen
in größter Auswähl und vorzüglicher Qualität.
Hirsch & Wohlgemuth, F 3, 10.

Punsch-Essenzen,
ausgewählt feinste Marken,
empfehle
Johann Schreiber,
Neckarstraße
und Filiale: Schweisinger Vorstadt.
Hochfeinen
Arac- & Rumpunsch 17455
in kräftiger reiner Waare
per ganze Flasche von 1 Mk. an
Gebr. Koch
H 1, 14, R 4, 20 und F 5, 10.

G 7, 6 Ludwig Schneider G 7, 6
Brod- & Feinbäckerei
empfehle Honig-Lebkuchen (in bekannter Güte), feinste Basler, Stutt-
garter Schuttbrot, sowie alle Sorten Confect, Kaffee, Würbes- und
Thee-Gebäck. Bestellungen auf Torten etc. werden bestens ausgeführt.
Ferner bringe in Erinnerung:
feinsten selbstgezüchteten Blüthenhonig,
feinste Backmehle aus den ersten Mühlen. 16798

Feinstes Weizenmehl
Prima Qualitäten
empfehle von 17-23 Pfg. per Pfund, bei Mehrabnahme entsprechend
billiger, in Säcken von 50 Pfund frei in's Haus 15887
A. Langenstein, H 1, 13.

Als schönes und nützliches
Feitgeschenk für Hausfrauen
eignet sich bestens eine Kollektion: 17518
BOUILLON-EXTRACTE MAGGI.
FEINE SUPPENMEHLE
zu haben in besseren Colonialwaaren-, Delicatsch- und Droguen-
Geschäften.

„Das Gute bewährt sich.“
Ausstattlich-Bonbons
Eigene Erfindung
und vorzügliches
Mittel gegen
Küsten, Heiser-
keit und Ver-
schleimung.
Per Packt 20 A.
Central-Anstalt-
bayer Luz,
Stuttgart,
Lübinger-Str. 2b.

zu haben in Mannheim bei Herren
H. Birkel, H 5, 4.
Albert Braig, S 4, 9.
Adolf Burger, S 1, 8.
Wih. Crehmann, T 2, 18.
Eberhardt, Apotheker, Neckarvorstadt.
Carl Glogak, C 4, 11.
Th. Eder, H 8, 8b.
Ph. F. Feig, P 6, 6.
Julius Hammer, M 2, 12.
L. Holzbach, E 2, 13.
W. Horn, D 5, 14.
Georg Kaufmann, U 1, 1.
H. Krämer, ZC 2, 1.
F. R. Krieger, G 4, 10.
Jac. Lichtenthaler, B 5, 14.
Louis Locher, R 1, 1.
Germann Metzger, L 4, 9.
Carl Müller, R 3, 10.
Joh. Meier, C 1, 14.
Joh. Pfeifer, E 5, 1.
C. Strube, G 8, 5.
Aug. Zattler, Q 7, 3b.
C. Santorini, J 3, 27.
Ernst Sigmund, Schweisingerstr. 18A
Hch. Thomä, D 8, 1.
H. Thönn, Schweisingerstraße.
In Ludwigshafen bei Herren
C. Willandt Wwe., neue Schulstr.
Consum-Verein.
C. Th. Chelius.
H. Geriel. 15633
Jac. Hoffmann.
Germ. Mayer.
R. Münch.

Menescher-Ausbruch
wird in neuerer Zeit, Seitens der Herren Aerzte, mit besonderer Vorliebe als
bestes Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvales-
centen empfohlen. 14867
Dieser Medicinal-Wein ist in Originalflaschen à 75 Pfg., Mk. 1.50 und
Mk. 3.— zu haben bei: C. Strube, G 8, 5; Jac. Lichtenthaler, B 5;
H. W. Wagner, C 2, 8; J. G. Volz, N 4, 22; C. P. Gildner,
Ww., P 5, 8; in Biebrheim: J. Wilmann, Weinhandlung; in Schwes-
ingen: F. Bianchi.

Deutsche Hundekuchen-Fabrik, Hannover.
Älteste und größte Fabrik Deutschlands.
Lieferant der größten deutschen Zwingen.
Prospecte gratis. Hauptniederlage für Mannheim und Umgegend bei 14817
M. Siebeneek, G 2 No. 7, Speisemarkt.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle 17185



Größte Auswahl in
Cylinder & Filzhüte,
weiße Herrenhüte von M. 2.— an
gestricke
mobl. Haarfilzhüte 2.30
bis zu den feinsten Qualitäten.

Emil Kölle
F 1.1 Breitestraße, F 1.1
Rathhausstr.

Pianos, Flügel etc.

von
Blüthner
Nagel
Schiedmayer
Laurinat & Co.
Jbach
Günther & Söhne
Schwechten
Harmonie
Käferle
Kaps
neu und gebraucht zum Verkaufen
und Vermietten
bei 16267

A. Donecker, O 2, 9.

Große Lotterie
der Stadt
Baden-Baden.
Ziehung am 27. dieses Monats
und folgende Tage. 17461
Haupttreffer
Mk. 50000, 25000, 10000,
5000, 4000, 3000 u. s. w.,
insg. 5000 Gewinne i. W.
Mk. 250000.
Loose à 2 Mk. 10 Pfg.
sind zu haben bei 17461
Horitz, Seryberger,
Mannheim E 3, 17.

Gummi-Mäntel
eine große Partie, werden so lange
der Vorrath reicht,
billig, billig, billig, abgegeben.
Kneben-Mäntel
Jagd-Mäntel
Auischer-Mäntel
Arbeiter-Mäntel
Jagd-Tragen
Gummihosen-Bazar Mannheim
S. Oppenheimer, E 3, 1.

Kopfbürsten
Kleiderbürsten
Taschenbürsten
Zahn- u. Nagelbürsten
für deren Haltbarkeit ich garantire,
empfehle in großer Auswahl zu billigen
Preisen. 15401

C. A. Boske, Friseur, O 2, 1
Paradeplatz, 15401

Elisabeth-Bad.
Warme und kalte Bäder, me-
dicinische Bäder, römisch-irische
und russische Dampfbäder, eleganter
großer Donkessaal mit Warmbädern.
Massage.
Berlter Mutterlauge und
alkalische Arcuznacher Mutterlauge
wird in jedem Quantum abgegeben.
A. Karcher,
Waddeßger, 159251

Centrifugirte 17948
Lanolin-Schwefelmilchseife
Nach den neuesten Forschungen ist
diese Seife überraschend in ihrer
Wirkung gegen alle Hautunreinig-
keiten als Mitesser, Blüthchen,
Röthe des Gesichts, Hautschärfe
etc. und giebt der Haut einen weichen,
blendendweißen Teint. Vorräthig
à Stück 50 Pf. bei E. A. Boske.

Französischen Unterricht
in Grammatik, sowie Conversation
ertheilt eine Lehrerin, welche mehrere
Jahre in Frankreich gelebt. 15888
Näheres P. 6, 7.

Bohr- und Strohhühle
werden gut und billig geflochten.
15464 J 5, 18.

Lohtäje
per 100 St. 1 M. 20 Pf. frei ans Haus.
15432 G 4, 6.

Regenschirme.

Grossartigste Auswahl aller Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Ganz besonderer Beachtung als äusserst preiswerth bei vorzüglicher Qualität

empfehle ich:

18973

Gloriaschirme farblich, zu M. 2.20, 2.50, 3.50, 4.50,
5.—, 7.50 bis 10 Mark.
Zanellaschirme zu M. 1.—, 1.50, 1.80, 2.—, 2.40,
2.70, 3.30, 3.80, 4.50 bis 7.50 M.

Seide & Halbseide zu 4, 5, 6 1/2, 7 1/2, 9 bis 25 Mk.
Kinderschirme in Zanella M. 1.—, 1.50, 2.— bis 4.—
in Gloria M. 2.—, 2.50, 3.50 bis 6.—

NB. Schlecht gefärbte, fehlerhafte Waare, wie solche von gewisser Concurrenz zu scheinbar billigen Preisen in den Handel
kommt, führe ich nicht, verkaufe dagegen zu denselben billigen Preisen, roelle, ächt gefärbte Waare in durchaus ge-
diegenster Arbeit und sehr geschmackvoller Ausstattung.

Sämmtliche Schirm-Reparaturen werden schnellstens und sehr billig ausgeführt.

Ferner empfehle ich in grösster Auswahl:

Portemonnai zu 10, 20, 30, 40, 45, 60, 70, 80 Pfg., M. 1.—,
1.20, 1.40, 1.50, 1.70, 2.—, 2.50 bis 6.50 M.
Cigarrenetuis zu 40, 45, 50, 70, 80 Pfg., M. 1.—, 1.20,
1.50, 1.80, 2.—, 2.50 bis 12 Mark.
Hosenträger aller Systeme zu 40, 45, 70, 80 Pfg., M. 1.—,
1.20, 1.40, 1.70, 2.— bis 3.50 M.
Reiseriemen jeder Grösse und Qualität zu 45, 70 Pfg.,
M. 1.—, 1.80, 2.—, bis 2.80 M.
Photographierahmen zu 10, 20, 30, 40, 45, 50,
70 Pfg., M. 1, 1.50 bis 3 M.
Dosen in Horn, Schlittpatt und Elfenbein zu 10, 20, 25, 30, 40,
45, 60, 70 Pfg., M. 1.—, 1.20 bis 5 M.
Kämme aller Art zu 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70 Pfg., M. 1.—,
1.20, 1.30 bis 2.50 M.
Cigarrenspitzen in Weichsel, Meerschaum u. Bernstein
zu 10, 20, 30, 40, 45 Pfg. bis 15 M.

Spazierstöcke zu 20, 30; 45, 70, 80 Pfg., M. 1.—, 1.20,
1.30, 1.50, 1.80, 2.—, 2.50 bis 15 Mark.
Manschetknöpfe mit u. ohne Mechanik zu 2, 5, 10, 15, 20,
30, 45, 50, 70, 90 Pfg., 1. 1.30 bis 5 M.
Cravattennadeln zu 10, 20, 30, 40, 45, 50, 60, 70, 80 Pfg.,
M. 1.—, 1.20, 1.30, 1.50 bis 4.50 M.
Uhrketten vernickelt von 20 Pfg. bis 1 Mark.
in acht Nickel von 80 Pfg. bis 1 Mark.
Broschen in Silber, Granat, Corallen, Elfenbein etc. zu 20, 30,
40, 45, 50, 60, 75 Pfg., M. 1.—, 1.20 bis 20 M.
Armbänder in allen Façonnen zu 20, 30, 45, 50, 60, 70,
80, 90 Pfg., M. 1.— bis 10 M.
Ringe in 14 karätig Gold von M. 3.00 bis 12 M.
in Talmigold zu M. 1.20.
Taschenmesser in jeder Qualität zu 15, 20, 25, 30, 40,
45, 60, 70, 80 Pfg. bis 3.50 M.

Restbestände von besseren Spielwaaren unter Selbstkostenpreis.

Q 1, 4,
(Breite Strasse)

gegenüber dem Rathhaus.

Karl Pfund

Q 1, 4,
(Breite Strasse)

gegenüber dem Rathhaus.

Spielwaaren. Ausverkauf. Spielwaaren.

Um in diesem Jahre mein Spielwaarenlager vollständig zu räumen, findet
vom **Mittwoch, den 21. Dezember a. c.** ein Ausverkauf statt und werden sämmt-
liche Spielwaaren zu resp. unter **Fabrikpreisen** abgegeben. 17521

Christbaumschmuck zur Hälfte des Selbstkostenpreises.
P 2, 1 Carl Komes P 2, 1

vis-à-vis dem kais. Postamt.

Eine Treppe hoch.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
empfehle mein reichhaltiges Lager in
goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren,
Regulatoren, Wand- und Weckeruhren,
Gold- & Silberwaaren
aller Art. 17498
Operngläsern, Bildern, Spiegeln, Cruzifixen unter Glas,
Kurz, Heiligenkainen etc.
gegen Baar und auf Theilzahlung zu den billigsten Preisen.
Bei Uhren zweijährige Garantie.
C 4, 1. Franz Arnold, C 4, 1.
Kunst- und Uhrenlager
am Schillerplatz.

Winter-Unterröcke
werden wegen vorgerückter Saison zu bedeutend er-
mäßigten Preisen ausverkauft
Friedrich Bühler,
D 2, 11 Theaterstraße. 17421

Leinen-Neste
von 80 Pfg. per Meter an empfiehlt 16492
D 3, 6. Max Wallach. D 3, 6.

Nur wenige Tage.
G 5, 9 Neeller Total-Ausverkauf G 5, 9
eines Fabriklagers in Puppen,
welches als Spezialität „Puppen-Trachten“ sehr beliebt und Original-Neu-
muster weit unter dem Selbstkostenpreis. 17530
Grösste Auswahl
von 30 Pfg. bis 30 Mk. per Stück.
Spielwaaren aller Art zu jedem annehmbaren Preise.
Bleisoldaten in vollendetster Ausführung zu den billigsten Preisen.

N 2, 11 Möbellager von J. Lotter N 2, 11
(Wilder Mann)
empfehle auf Weihnachten: 16694
Vollständige Speise- und
Schlafzimmer,
Salon, Herren- und
Damen-schreibische,
Spiel-, Näh-, Servir-
tische,
Spiegel- und Bücher-
schränke.
Leibstühle,
Klavierstühle,
Notenständer,
Etagère,
Spiegel etc. etc.
zu den
billigsten Preisen.

Schulranzen
in größter Auswahl für Knaben u. Mädchen von M. 1.— bis zu den feinsten.
Gutes Lager in Hand- und Reisefloren von M. 2.50 an, ächte eu-
ropäische Säcke, Damen-Touristen, Kellnerinnen, Giftpflanzentische u.
Portemonnaies, Cigarren- u. Cigaretten-Gruid, Brieftaschen, Wald-
riemen, Mantelkörbe, Gummi- und gestricke Hosenträger u. s. w. em-
pfehlen zu den billigsten Preisen. 10763
Gebr. Kaulmann, Sattler, P 4, 1, Strohmacht.

Zahn-Atelier
für Damen und Herren.
Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Plomben in Gold, Silber, Cement. Gebisse werden ohne die Wurzeln der Zähne zu entfernen, schön sitzend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt.
Zahnpulver das die Zähne nicht angreift und erhält, Zahnhärten. Zahntropfen, den Zahnschmerz zu stillen, 34 Pfg. Alles unter Garantie.
Frau Elise Häbeler,
Breitestraße 11 Nr. 5, 2. Stock.
Sprechstunden jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Sonntags auch Sprechstunden.
Arme finden Berücksichtigung.
1891

Schwarze Pelzbesätze
in allen Breiten
per Meter von 80 Pfg. an, empfiehlt in nur bester Qualität
U. N. Zeumer,
Pelzwaarenhandlung, 15247
H 1, 3, Breitestraße. H 1, 3, O 5, 7, Heidelbergerstr. O 5, 7.

Pracht. Reuehen f. Brelarmband dopp. Münze (60er).
Für Bot., Blumen mit Spruch u. Monogr. a. W. 3.
Bater Luser, Münze 80 Pfg. Spruchmünze 50 Pfg.
Alle grav. Münzen mit Monogr. und Spruch etc. à 60 Pfg. — 1 W. 50.
Etbl. Brelarmbänder 12 Oefen W. 2,50.
Bredage in Briefmarken einlesen
August Paul Frankfurt a M
Graviranstalt, Kautschukstempel und Prägeanstalt. 16592

Pfänder
werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt
E 5, 10/11 3. Stock,
2 Thüre links. 16467

Adam Fröhner,
Weinheim.
Atelier für künstliche Zähne u. Gebisse.
Zahnoperationen.
Behandlung kranker Zähne, Plombiren mit allen dauerhaften Füllmassen, Sprechstunden zu jeder Tageszeit. 16480

Die Musikalien- und Instrumentenhandlung
VON **Herm. Häberle,**
Weinheim a. B.
empfehlen Klavier, Orgel, Zither, Musik, Musikalien für Streich- und Blasinstrumente, Kirchenmusikalien, Gesänge aller Art. — Klassisch und für den Salon mit besonderer Berücksichtigung für den Unterrichtsstoff. — Schulen, Ferner Flügel, Pianino, Harmonium. Sämmtliche Streich- und Blasinstrumente, Quittaren, Zithern, Xylophon. Sämmtliche Signal- und Schlaginstrumente für Feuerwehr, Turn- und Kriegervereine. Sämmtliche Besondere, sowie Saiten, Stimmgabeln und Schlägel, Notenpulte u. s. w. 0797

Lönhold's
Füll-, Regulir- und Luftheizungs-Oefen
(verbessertes amerikanisches System)
sind in schöner Auswahl vorrätig bei
Joh. Kern,
Weinheim. 15288

Feinbäckerei von Frau Leidner Wwe.
Weinheim.
Einem gebieten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine
Weihnachts-Ausstellung
eröffnet habe und lade zum Besuche ergebenst ein.
A. Leidner Wwe., Weinheim. 17865

Ausstellung
eleganter u. einfacher **Negligé's**
zu Weihnachtsgeschenken passend. 16765
Frau M. Abel, L 2, 12.

Massot & Werner,
MANNHEIM,
Gas- & Wasserleitungs-Geschäft,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in 167891
Gas-Lustres
Ampeln, Zuglampen, Gas-, Koch- und Heiz-Apparaten.

Baumstark & Geiger
Q 1, 5 Mannheim Q 1, 5
empfehlen zu 16893
Weihnachts-Geschenken
ihr reichhaltiges Lager.

Aquarien, Terrarien, Fontainen
Froschhäuser, Wetterhäuser
in reicher Auswahl. 17211.
Goldfische, Silberfische, Olme, Telescopfische, Truillereus, sogenannte Kopfschwimmer, Wasserpflanzen, Felsen, Grottensteine, Muscheln re. billigl.
M. Siebeneck, G 2 No. 7.

J. Ph. Zeyher,
Holz- und Kohlenhandlung, Z 6, 2
empfehlen
prima hiesiges Ruhrer Fettschrot,
prima Rußkohlen, nachgeseibte Antracitkohlen,
Saargruben und Stückkohlen, Ruhr- und Saarcoack,
Buchen- und Tannen-Holzkohlen, Buchen- und Tannen-Scheitholz sterweise und zerhackt zentnerweise. 10326

fröhlichen Anwesenheit in Mannheim her, persönlich kannten. Mit Begeisterung sprach man von dem neuen Werke und über die Lippen Einzelner ging überschwengliches Lob. Aber auch des Intermezzo's nach dem Freiheitschor wurde mit großer Lebhaftigkeit gedacht, wobei die „Emigranten und Abeligen“ schlecht wegkamen. Die Worte: „Hoch soll die Freiheit leben!“ welche mehrere der Eingetretenen vor sich hinträllerten, reizten die Neugier des Amerikaners, der bis dahin gar nicht auf die Gespräche der Gäste geachtet hatte, und er nahm langsam am Haupttische Platz. Bald hatte ihm ein freundlicher Nachbar den ganzen Vorgang mitgetheilt.

„Hm,“ sagte der Amerikaner mit ernstem Blick, „es müssen auch einmal für die Kurpfalz andere Zeiten kommen, und sorgt man nicht von oben her, daß der Bürger und Bauer die richtige Erkenntniß erlangt, so müssen das Literatur und Kunst thun.“

Einige Gäste schauten den Sprecher, den Mann mit dem Pfaster an der Schläfe und der geschundenen Wange, misstrauisch oder naserrämpfend an, während Andere freundlich und zustimmend nickten. Wirth Bügler aber, ein sehr loyaler Unterthan, der es vortreflich verstand, vor „hohen Herrschaften“ unterthänigst den Rücken zu krümmen, vernahm die Aeußerung des sonderbaren Gastes, welcher schon heute Mittag sein Mißfallen erregt hatte, sehr ungern. Da wollte ein Wagen vor's Haus. Der Pfingstwirth eilte hinaus; in der nächsten Minute geleitete er den jungen Mediciner Carl Sommerroth, den eine herrschaftliche Equipage nach dem „goldenen Pflug“ gebracht hatte, in die Gaststube.

Beim Anblick des Amerikaners fiel dem jungen Manne, der sich eben noch im Geiste mit dem beschäftigt hatte, was er im Oberndorf'schen Palais, in der Familie des Grafen von Schall erlebt, mit Schrecken Bertha, dann die Frau Stadtgerichtsassessorin Hedel und ihre kranke Tochter und der vergebliche Gang zu dem behandelnden Arzte ein. Im Gemüthe der unvergleichlichen „Don Juan“-Rusik, im Anblick des lieblichen Grafenkinde, hatte er Alles vergessen. Er machte sich Vorwürfe, aber die Erinnerung an die schönen Stunden des Abends verdrängte die keimende Reue.

„Mit Verlaub, junger Herr,“ wandte sich jetzt Wirth Bügler an Carl Sommerroth, indem er ihm ein Billet einhändigte, „es ist heute Abend, kurz nachdem Sie fort waren, dieser Brief von Herrn Doctor Praetorius für Sie abgegeben worden. Der Herr Doctor waren dann später persönlich da und lassen Sie bitten, doch ja vor Ihrer Abreise noch einmal das Haus der Frau Stadtgerichtsassessorin Hedel, die, wie ich höre, eine todtkranke Tochter hat, zu betreten.“

(Fortsetzung folgt.)

Roman-Beilage
„General-Anzeiger“
(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

Aus schweren Tagen.

Erzählung aus der letzten Zeit der Regierung Karl Theobors.

Von Eduard Jost.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Weinend beugten sich Mutter und Freundin über die Kranke. Bertha weclor übrigens ihre Fassung nicht. Sie eilte nach der Küche und brachte ganz frisches Brunnenwasser herbei, das sie in Luchern dem fieberglühenden Kopf der Freundin zuführte. In der nächsten Viertelstunde brachte ein Dienstmädchen die zuletzt verschriebene, stark riechende Arznei, von welcher Bertha der Kranken einige Tropfen einlößte. Nach einer Pause schlug das fast zum Skelett abgezehrite Mädchen die tiefliegenden Augen auf. Der entsetzliche Sturm im Innern schien einer augenblicklichen Ruhe gewichen, das Bewußtsein wieder zurückgekehrt zu sein; sie jagte matt: „Welne gute Bertha, wie danke ich Dir!“

„O, nichts von Dank, meine theure Elise,“ sagte Bertha in tief schmerzlicher Bewegung, indem sie sich zur Kranken niederbeugte und deren abgemagerte Hand ergriff. „Fühlst Du Dich besser?“

Die Kranke nickte und lächelte dann; mit dem Ausdruck unsäglicher Wehmutz wendete sich hierauf ihr Auge zur Mutter und dann wieder zur Freundin.

„Ach, wie schön war es, sagte sie matt, „als ich im vorigen Sommer bei Euch in Lautern war, als wir in Guerny schönen Garten sahen, dem Gesänge der Vögel lauschten und uns dann an den Dichtungen Schubart's und Schiller's ergötzen! Ob ich wohl das freundliche Lautern mit seinen alterthümlichen Mauern und Thürmen wiedersehen, ob ich wohl wieder die herrlichen Wälder Guerny Umgebung wieder betreten werde?“

„Gewiß wirst Du das,“ antwortete Bertha bebend; „die Stunde der Genesung wird wohl nicht mehr fern sein.“

Die Kranke schüttelte wehmüthig das Haupt; dann starrte sie plötzlich auf einen Punkt, ihr Athem wurde rascher, und stöhnend warf sie den Kopf zurück. Abermals durchstobte das Fieber mit furchtbarer Heftigkeit die Kranke, die letzten Kräfte verzehrend. Rathlos, von unbeschreiblichem Weh erfaßt, stand Mutter und Freundin da. Die Gedanken rissen durch Bertha's Hirn. — Die freudige Hoffnung, welche der junge Landsmann geweckt, sie war vernichtet. Ach, warum hatte er nicht, wie er versprochen, mit dem Hausarzt sich in's Benehmen gesetzt? Warum ließ er sich nicht sehen? Er wollte doch seine Reise nach Heidelberg erst dann antreten, wenn er die Kranke wieder gesehen.

Das junge Mädchen ahnte nicht, daß in diesem Augenblicke der Erschente

Wer zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel? 15471
Z. Herzmann, E 2, 12.

Für Wirthe.
 800 Dutz. Messer und Gabeln, Eß- und Kaffeelöffel billig zu verkaufen. 15472
Z. Herzmann, E 2, 12.

Brieten kauft man gut und billig 15473
E 2, 12, Z. Herzmann.

Alle Arbeiter bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün. 15474
 gehen sie nur zu **Z. Herzmann** hin. **E 2, 12.**

Beide Flaschen kauft 15475
Z. Herzmann, E 2, 12.

Neue Tuchlappen für alle Hosen passend. 15476 **E 2, 12.**

200 Pferde- und Bügeldecken von M. 2.50 an. 15477
Z. Herzmann, E 2, 12.

Cylinder-Hüte kauft 15478
Z. Herzmann, E 2, 12.

100 Strohhüte bei 15479
Z. Herzmann, E 2, 12.

Blau leinene Anzüge kauft man am billigsten bei 15480
Z. Herzmann, E 2, 12.

Englische Buslampen kauft man am billigsten bei 15481
Z. Herzmann, E 2, 12.

Alle Sorten engl. Lederhosen kauft man billig bei 15482
Z. Herzmann, E 2, 12.

1500 Kappen und Hüte zu allen Preisen bei 15483
Z. Herzmann, E 2, 12.

Für Antiker.
 200 doppelte Militärbüden, 100 Mäntel, 100 Paar Handschuhe. 15484
Z. Herzmann, E 2, 12.

3500 Paar Schlittschuhe. Wer will billig kaufen, muß nur zu **Z. Herzmann** aufen. 16217
 Alle werden an Zahlung genommen. Einzelne Theile sind alle zu haben.

5000 Schlittschuhriemen schwarz, roth, gelb und grün gehen Sie nur zu **Z. Herzmann** hin, **E 2, 12.** 16216

300 Paar neue Jagstiefel. 16214
Z. Herzmann, E 2, 12.

Deckbetten Pölven u. Kissen 50 neue und gebrauchte. 16215
Z. Herzmann, E 2, 12.

Q 1, 1. Blumen-Bazar Q 1, 1. Weihnachtsausstellung.
 Große Auswahl in **Jardinières**
 von frischen und getrockneten Blumen. 16951
Makart's-Bouquets u. Körbehen
Blühende Pflanzen und Palmen.
Carl Jlg, Handelsgärtner.

Aufgepaßt! Puppen! Puppen! Puppen!
 2000 Stück Puppen
 lauter Patent, waschbar mit Lederholz, sowie Christbaumschmuck werden um einen spottbilligen Preis ausverkauft. 17378
 Die Uebe befindet sich in der 3. Reihe, neben Photograph Schneider

Meine Weihnachts-Ausstellung
 in großer Auswahl Lichter, Lichthalter, Baumverzierungen Krippen mit Figuren, Weihnachtsmänner, Gold- und Silberhaar, Perlen, Engel, Wachsfüße und Kugeln etc und feinen Toilette-Artikeln ist eröffnet. 16412
Die Preise sind billigt gestellt.
 Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
J. BRUNN,
Q 1, 10. Hoflieferant. Q 1, 10.
 NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

P 1, 3 Mein großes Schuhwaarenlager
 ist für jegliche Bedarfszeit in allen möglichen Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt, woran ich geachtetem Publikum ergebenst erinnere. Bei bekannter ausgezeichneten Qualität verliere ich meine Abnehmer um bei der großen Concurrenz nicht zurück zu bleiben, für alle Artikel die niedrigsten hier vorkommenden Preise. 17168
 Hochachtungsvoll
Jacob Hartmann sen.,
Breitestraße P 1, 3.



Fachschule.
 Den geehrten Damen Mannheims und Umgegend erlaube ich mir die gefällige Anzeige zu machen, daß am 2. Januar ein neuer Kursus im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen sämtlicher Damen- und Kinderkleider etc. beginnen wird. 12319
 Anmeldungen werden stets entgegen genommen.
 Achtungsvoll
M. Kleinbeck,
 vormals Frau U. Kümmerl,
 N 2, 11 2. Stof.

Aecht leinene Spitzen, Altdeutsche Spitzen u. Einjäge, Zilet-Spitzen und Einjäge, Aecht farbige leinene Spitzen und Einjäge,
 über 400 der neuesten und schönsten Muster 15928
 empfehlen zu Weihnachtsarbeiten
Geschw. Suzen,
Planken. Mannheim.

Lanz-Institut 16518
 M 5, 3 Reichlinger M 5, 3
Für Handelsleute.
 Alle Sorten gebrauchte
Waagen
 stets vorräthig 16020
 S 3, 14.

Unterricht für Herren und Damen.
Buchführung, einl., doppelt, amerif. 10811
Rechnen, kaufm., u. f. w.
Handelslehrer Ohngemach,
 M 4, 10.



Das grosse Bettfedern-Lager
 William Lübbeck in Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfg. d. Pfd. vorzüglich gute Sorte 1.25 Pfd. d. Pfd. Prima Halbdaunen 1.60 Pfg. und 2 M. d. Pfd. reiner Flaum 2.50 Pfg. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. 9186
 Umlausch gestattet.

Reise-Neccessaires,
 Kammkasten, (er mit gefüllt, Hand- und Taschen-Spiegel, sehr schöne Akrappen, gefüllt mit sev. guten Toilette-Gegegenständen, empfiehlt billigt
G. A. Boste, frisier,
 O 2, 1, Paradeplatz. 15404

Stiftungsgelder zu 4 1/2%, größere Beträge zu 1/2%, auf liegenschaftliche Unterpfänder vermittelt prompt und billig 6578
Karl Seiler, Collocaturbehälte, A 2, 4.

Gebrauchte Bücher, einzl. und ganze Bibliotheken kauft 5862
F. Rennig, Buchhandlung.

Schutt u. Gartenerde kann abgeladen werden gegen Vergütung in L. 12, 9b. 17333

Getragene Schuhe u. Stiefel werden ge- u. verkauft. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
Adel Engler W.,
 15467 S 4, 7.
 Pfänder werden von und nach dem Leibhause besorgt. 17184
 J 4, 12b im 2. Stof.

Im Nationaltheater sich an der Liebe athmenden Musik von Mozarts „Don Juan“ ergöhnte und mit stiller Gluth im Herzen nach den dunklen Augen eines Grafenkinde's schaute.

Da ging leise die Thür des Krankenzimmer auf und an der Schwelle desselben erschien ein ernster, wettergebräunter Mann, der einer begleitenden Dienerin mit einer Handbewegung zu sagen schien: „Beruhigen Sie sich nur, ich werde schon wissen, was ich da zu thun und zu lassen habe.“

Weber die Frau Stadtgerichtsassessorin noch Bertha hatten den Eintritt des Mannes bemerkt.

Es war Kaspar Kuhn, der Amerikaner; ruhig blieb er auf der Schwelle stehen und beobachtete die Kranke und ihre beiden auf's Höchste besorgten Hüterinnen.

Ein bedenkliches Röcheln kam plötzlich über die Lippen der Kranken; da warf sich Bertha weinend in einen Stuhl, während die Mutter todtenbleich die eingefallenen Züge ihres Kindes anstarrte. Der Amerikaner fuhr sich bei diesem Anblick über die Augen; erinnerte ihn doch der Vorgang lebhaft an die letzten Augen seiner heimgegangenen Gattin.

Zimmer schwächer wurde das Röcheln; plötzlich hörte man nur noch einen seufzerartigen Laut — und dann war es still.

Elise Hebel, die Freundin Bertha's, war todt.

Nach einer Pause beugte sich die Mutter, welche mit Entsetzen wahrnahm, daß die Hand ihres Kindes eiskalt wurde, über die Tochter, stieß dann einen gellenden Schrei aus und sank bewußtlos in einen Sessel. Bertha hatte schon früher das Rufen des Todes wahrgenommen. Die erwähnte Dienerin sprang herbei, und mit dem Rest ihrer Fassung befahl ihr Bertha, zum Hausarzt zu eilen oder den nächstwohnenden Doctor zu rufen. Die Dienerin machte in diesem Augenblicke das junge Mädchen auf den unbekanntem Besuch aufmerksam. Langsam wandte Bertha das Haupt und ihr thränenfeuchter Blick fiel auf die Gestalt des Mannes, mit dem sich ihr Geist in den letzten zwei Tagen oft beschäftigt hatte. Sie fuhr zusammen und starrte den Amerikaner wie eine Geistes-Erscheinung an. Dieser trat stumm auf sie zu und reichte ihr die Hand; in den Blicken und in dem Wesen dieses Mannes aber lag mehr, als tausende von Worten sagten. — Die Dienerin eilte von bannen.

Die Freundin hat vollendet,“ sagte der Amerikaner mit zitternder Stimme, wobei es um seine Mundwinkel zuckte.

Langsam legte Bertha ihre Rechte in des sonderbaren Mannes Hand und nickte schmerzlich; es türmten in diesem Augenblicke so mancherlei Gefühle auf sie ein, daß sie vergeblich nach Worten suchte.

„Ich kenne den Schmerz, der Eure Brust durchzieht,“ sagte der Amerikaner leise, „mich hat er noch viel grimmiger getroffen. So wie Ihr am Lager der Freundin steht, stand ich vor Ronden am Lager eines sanften, engelguten Weibes, so wie das Lebensflämmchen hier vor unseren Augen erlosch, sah ich das Leben dem Körper der treuesten Gattin, der zärtlichsten Mutter fliehen.

Doch, das ist der Augenblick nicht, Euch mit der Erzählung von Schlägen, die mich getroffen, zu unterhalten. — Hier für die Bewußtlose müssen wir sorgen.“

Wie aus einem verworrenen Traume erwachend, fuhr Bertha in die Höhe, und ihr Blick fiel auf die Mutter der Freundin, welche noch immer bewußtlos dalag.

Schnell eilte Bertha aus dem Zimmer. Der Amerikaner ergriff die Lampe, beugte sich über die Todte und betrachtete lange die Züge der so jung Geschiedenen. So hatte seine Betty dagelegen, an einem Dezemberabend, an dem frieblichen Heim jenseits des Oceans. An dem Tage hatte Kaspar Kuhn große Freude erwartet, denn zum zweiten Male sollte er Vater werden. Der entscheidende Moment rückte heran. Ein tobier Knabe kam zur Welt und die schwere Geburt hatte den Tod der Mutter zur Folge.

Ja, so marmorbleich lag damals seine Betty da.

Langsam rollte eine Thräne über die gebräunte Wange des Mannes, eine Thräne so heiß und innig, wie sie jemals dem Auge eines Mannes entfloßen.

Im nächsten Moment trat Bertha mit zwei älteren Frauen, Gattinen von Beamten, die ihm Hause wohnten, in die Stube. Ihren Bemühungen gelang es, die ohnmächtige Mutter zum Bewußtsein zu bringen. Dem Rath des Amerikaners entsprechend, wurde die alte Frau dem Anblick ihres Kindes nicht ferner ausgekehrt und dieselbe in ein anstoßendes Gemach getragen.

„Jungfer,“ sagte jetzt der Amerikaner treuherzig, „Ihr zürnt mir nicht, daß ich Euch aufgesucht, daß ich Euch hier am Sterbelager der Freundin belästige; eine unerklärliche Unruhe, die mich den ganzen Vormittag hindurch nicht verlassen wollte, hat mich hierhergetrieben.“

Bertha schüttelte leicht das Haupt und sah den Mann, dessen Wesen auf sie einen nie gekannten Eindruck machte, bereit an.

„Ihr werdet Todtenwacht halten?“ fragte Kaspar Kuhn.

Bertha nickte; dann ruhte ihr Auge wieder auf der Entschlafenen und mächtig rannen die mühsam zurückgehaltenen Thränen wieder über ihre Wangen.

„Nun, dann gute Nacht,“ sagte der Amerikaner, indem er Bertha die Hand reichte. „Ich sehe Euch morgen wieder.“

Bertha erwiderte das Abschiedswort fast tonlos und der Amerikaner verließ das Gemach. — In „goldenen Pflug“ angekommen, warf sich Kaspar Kuhn nachdem er eine Flasche Wein bestellt hatte, in einen Sessel, der in einer Fenster-nische stand, und starrte lange sinnend vor sich hin. Die Erlebnisse der letzten Tage zogen an ihm vorüber; am längsten verweilte sein Geist bei dem, was er am heutigen Abend gesehen und gehört.

Aus diesem Sinnen wurde Kaspar Kuhn durch den Eintritt zahlreicher Gäste gerissen. Die Oper im „Nationaltheater“ war eben zu Ende und mancher Bürger oder Reisende suchte nach dem geistigen Genuße den leiblichen beim lebhaften Pflugwirth. Gegenstand der Unterhaltung zwischen den Eingetretenen war natürlich die neue Oper des „Herrn Mozart“, den ja die Meisten, von seinem



Das Ausstattungs-Magazin

in
Haus- und Küchengeräthschaften

von

B. BUXBAUM

G 2, 5, Marktplatz, G 2, 5,

empfiehlt als geeignete und praktische

Weihnachts-Geschenke

in reicher Auswahl:

16705

Ofenschirme,
Holzkasten,
Kohlenkasten,
Feuergeräthständer,
Feuergeräthe,
Ofenvorsätze,
Wasserdampfschalen,
Bettflaschen, in Zinn und
Kupfer.
Fusswärmeschemel, mit
Peluche-Ueberzug,
Schirmständer,
Eismaschinen,

Werkzeugschränke,
Werkzeugkasten,
Laubsägemaschinen,
Laubsägekasten,
Laubsägebogen,
Laubsägevorlagen,
Laubsägeholz,
Servirtische,
Gewürzschränke,
Zuckerkasten,
Caffemaschinen,
Caffebrenner,
Fleischhackmaschinen,

Blumentische,
Vogelkäfige,
Geld-Cassetten,
Malwicks-Bratpfannen,
Küchenwaagen,
Toilette-Eimer u. Kannen,
Tischglocken,
Servirbräter,
Brodkörbchen,
Zuckerboxen,
Schippchen mit Bürste
und Besen,
Bundformen etc. etc.

Schlittschuhe und Schlitten

Christbaumhalter, Christbaumverzierungen.

Für Puppenküchen:

Kinder-Kochherde, — Kinder-Spielwaren

in Kupfer, Messing, Blech und Email.

welche ich wegen Aufgabe des Artikels zu jedem annehmbaren Preise abgebe.



L 4, 5. Modes. L 4, 5.
Damen- & Kinderhüte
werden geschmackvoll und billigst garnirt
in und ausser dem Hause. 18124
Gretchen Buser, geb. Boppel
L 4, 5. Modes. L 4, 5.

Gegen Baar und auf Credit.

Das

Waaren-Credit-Haus

H. Bruck,

Mannheim,

nur **H 2, 19** nur **H 2, 19**

II. Stock

II. Stock

empfiehlt zur Saison sein **großartig sortirtes Lager** in

Herren- und Knabenanzügen

Winter- und Herbstüberzieher,

Regen- und Wintermäntel

von den feinsten bis zu den billigsten Genres, ferner
Manufacturwaaren, complete Betten, Uhren, Stiefel etc.

auf wöchentliche, 14tägige und monatliche

Abzahlung.

Geschäftsprinzip!

Nur gute reelle Waare.

Anzahlung ein kleiner Theil.

Geöffnet täglich bis 9 Uhr Abends.

Legitimation erforderlich.

13116

Weihnachtsgeschenke!

Schreibzeuge,
Glas-, Holz- und Bronze-Waaren,
Bureaubedarfartikel.

Großes Lager in Briefpapieren,
weiß, farbig, mit und ohne Verzierung in eleganten Cassetten.
Anfertigung von

Visitkarten und Briefpapieren

mit und ohne Monogramm
in tadelloser, feinsten Ausführung.

Bilderbücher und Spiele für die Jugend.

Alles in größter Auswahl zu billigsten Preisen

bei

Carl Otto Hayd

Neckarstrasse.

Weihnachts-Ausverkauf

VON

Pelzwaaren.

Wegen anhaltend ungünstiger Witterung und um Lagerloken, Zinsverlast u. s. w. zu sparen, habe ich mich entschlossen, mein Pelzwaarenlager, welches eine großartige Auswahl bietet, einem vollständigen Ausverkauf aussetzen. Habe demzufolge Preise bedeutend reducirt und offerire unter Andern:

- 100 Angora-Bettvorlagen (in allen Farben),
- 200 Skuseks-Muffe (prima Qualität),
- 50 Nerz-Muffe (jetzt extra preiswürdig),
- 200 Waschbür-Muffe (1a. Qualität),
- 100 Scheitel-Affen-Muffen (sehr beliebte Pelzart),
- 500 schwarze Muffe und Kragen verschiedener Qualität als besonders preiswürdig.

Alle andern Artikel sind in schöner Auswahl auf Lager und es bietet sich hier die letzte Gelegenheit, ein wirklich beliebtes

Weihnachts-Geschenk

zu sehr billigem Preise einzulösen.

Hochachtungsvoll

L. R. Zeumer, Kürschner,
H 1, 3, Breitestraße, H 1, 3, Breitestraße,
gegenüber von Herrn Hofmeyster Imhof.

Beste und billigste Bezugsquelle

für

13141

Bettfedern, Flaumen, Rohhaaren, Bettstellen,
Matraken & fertigen Betten

ist das Spezialgeschäft in Bettanordnungen von

Moriz Schlesinger, Mannheim,

Q 2, 23.

Eigene Bettfedern-Dampfreinigungsmaschine im Hause.

Von heute an wieder

17520

Prima junges Hammelfleisch

per Pfund 40 Pfennig.

Q 2, 20. **Friedr. Piedler.** Q 2, 20.

Damen-Kleiderstoffe.	Tisch-teppiche. Läufer.	Sopha u. Bettvorlagen.	Reise-decken.	Wollene Bettdecken.	Weisse und Flanellhemden.	Hemden nach Maß.	Tuch und Buckskin.
Schwarze Cachemire u. Fantasie-Turke.	Samt und Peluche in allen Farben.	Seiden Damast und Noirees.	Regen-mantelstoffe.	Wales und Tücher.	Schürzen.	Unterrocke.	Corsetten.
Weisse und farbige Taschentücher.	Schwarze Seidenstoffe.	Vorhang Stoffe.	Manilla Stoffe.	Piqué, Damast.	Bett-Barchent, Bett-Drill.	Seintwand, Madapolam.	Tischtücher, Servietten.
Möbel-Stoffe.							

Carl Emil Herz
MANNHEIM
H 1, 8 Neckarstrasse H 1, 8
empfiehlt sein großes Lager in:

Tuch- u. Mode-Waaren

Ausstattungs-Artikel

unter Zusicherung billigster fester Preise und durchaus reeller Waare.

Reste

werden sehr billig abgegeben. 17543

NB. Wäster und U.-s.-Anordnungen stehen gerne zu Diensten.

Pfänder
werden unter strengster Discretion in und außer dem Wohnhause befragt.
10487 Gg. Fischlein L 4, 17.

Maschinenstrickerei
aller Art werden rasch und billig angefertigt.
13010
G. Hoff, H 2, 8.

Musikunterricht.
Klavier, Violine Flöte wird gründlich ertheilt gegen billige Honorar.
18090
T 1, 2.

Billige Weihnachts-Geschenke.

D 1, 3
Breitestraße
Paradeplatz.

Nur 50 Pfennige
jedes Stück.

D 1, 3
Breitestraße
Paradeplatz.

Kinder-Spielwaaren aller Art, Luxus- und Gebrauchsartikel für Herren und Damen,
Portefeuille- und Galanterie-Waaren,
sowie eine kolossale Auswahl Haushaltungs-Gegenstände.

Untenstehend verzeichnet einen kleinen Theil (sind) in tausendertei Artikeln bestehenden Waarenlagers:

Spielwaaren.
Puppen, gefleidet, mit Wachs- und Porzellankopf.
Puppen, ungefleidet, in verschied. Größen, wackbar und unzerbrechlich.
Gelenkpuppen, gefleidet.
Wachspuppen und Gummipuppen, gefleidet.
Puppenwagen u. Puppenmöbel.
Gummiballen, 1 und 2 Stück 50 Pfg.
Klebstiftel und Stichtaschen.
Kochherd, Kuchengericht in Blech und Holz.
Porzellan-Service. 14098
Panorama, Kapseltheater.
Kaufläden, Puppenstübchen.
Lotto, Domino.
Schachspielwaaren u. Kuffeln.
Wagen mit Gewicht.
Räthelschindeln.
Musikspiel.
Rinn- und Hofsoldaten.
Sautaschen und Kegel.
Fahrb., Werkzeug- u. Silberbaukasten.
Bildbücher.
Gesellschaftsspiele in gr. Auswahl.
Hofbahnen und Verdrähten.
Lokomotiven zum Aufschieben.
Wasser, Sand- und Holzwagen.
Hörbe, Spiel, Hunde und Hasen mit Fell.
Helme mit Busch.
Säbel und Gewichte.

Krembrüste und Trommeln.
Lorbeer und Paronasschen.
Trompeten und Pfeifen.
Harmonikas, Klaviers und sonst noch eine Masse hier nicht alle aufzählenden Spielwaren.
Haushaltungsgegenstände.
Echte Britannia-Waare.
Kaffeelöffel, 3 St. 50 Pfg.
Kaffeelöffel, 6 St. 50 Pfg.
Vergilgöbel.
Salatbesteck in Bar.
Messer und Gabeln, 2 und 4 Stück 50 Pfg.
Scheren und Korzhier.
Kuchengabeln.
Kochlöffel und Messerförder.
Kochlöffel und Spundköpfe in lackirtem Blech.
Kaffe- u. Zuckerschalen, bronceirt.
Salz- und Weiswasser.
Gewürzschalen, polirt.
Dekanten.
Wandlampen mit Messinggehäuse, vernickelt.
Handlaternen.
Kohlenlöthel u. Ventplanen.
Lichtbrenner in Holz u. Wachsstock.
Eisenschere aus Eisen.
Liedreiter.
Spiegel.
Schwämme, 1 u. 2 St. 50 Pfg.
Schwammhalter.
Kleider- und Möbelklopper.
Fensterleder.
Wischbürsten, 3 Stück 50 Pfg.

Handsejen und Bürsten.
Thermometer.
Schlüssel, Handtuch, Reitungs- und Gerberhalter.
Gardinenhalter, 2 St. 50 Pfg.
Wisch-, Toilette- u. Handtuchlöcher.
Schlüssel mit und ohne Einrichtung.
Spargel.
Reberfahnen mit und ohne Einrichtung.
Kreidtaschen und Briefbeschwerer.
Härlin- und Schultaschen.
Staubtücher u. Körbchen.
Drabtschöden.
Singen- und Strobtaschen mit Futter.
Wischwaaren.
Wischwärrer und Reibsejen.
Kochschalen.
Kaffeebrenner.
Kaffeelöffel und Kochlöffel.
Wischschüssel.
Nachtlampen.
Kocher mit 1 u. 2 Töpfen.
Kaffe- und Suppenseier.
Spiritusmaschinen.
Wassereimer.
Porzellanwaaren.
Suppen- u. Gemüsegeschäl mit und ohne Deckel.
Salatier und Sauciers.
Kaffeetaschen, 1 u. 2 St. 50 Pfg., 3 u. 4 Stück 50 Pfg.
Platten, 1 u. 2 Stück 50 Pfg.

Milch- und Kaffeekannen.
Zeller, 4 Stück 50 Pfg.
Lavoirs und Lavoirtügel.
Pot de chambre.
Spundköpfe.
Kaffeetaschen mit u. ohne Schrift.
Eierbecher, 4 St. 50 Pfg.
Dessert-Zeller.
Senftöpfchen mit Pfeffer- und Salzgefäß.
Handleuchter mit Schrift.
Schmuckboxen.
Wischwasserfessel zum Hängen u. zum Stehen.
Engel und Madonna's unter Glasur.
Porzellanfiguren und Vasen in den feinsten Dessins.
Gellgenfiguren und Kreuzkrze.
Glaswaaren.
Krüge und Flaschen.
1/2 Liter-Gläser und Krüge mit Deckel.
1/2 Liter-Gläser mit Deckel.
Zuder- und Quittbehen in blau und weiß Glas.
Fruchtschalen u. Blumenvasen in blau u. gelb mit Malerei.
Vasen u. Leuchter in Silberglas.
Trinkgläser, 3 u. 4 St. 50 Pfg.
Kompositthalen, 1 u. 2 St. 50 Pfg.
Luxus- u. Gebrauchsartikel für Herren und Damen.
Großartige Auswahl in Dessign, Gold- u. Silber in allen Farben, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Halsketten mit und ohne Reißverschluss.
Kreuzen, Boutons u. Brocheletts.
Haarpfeile, 6 Stück und 3 Stück 50 Pfg.
Fingerringe.
Ringschmuckstücke.
Toiletten.
Vierfarbentücher.
Koridächer und Brieftaschen.
Schreib-Album.
Postmarken und Photographie-Album.
Taschenmesser u. Schlüsselbaken.
Taschenbüchsen mit Kamm und Spiegel.
Feuerzeuge, vernickelt.
Feuerzeughänder.
Kuchenseier.
Uhrhalter und Tintenzeuge.
Schmuckkasten.
Netermasche mit Federn und unzerbrechlich.
Pfeifen, lange, halblange, kurze, in Porzellan, Thon, Seccore.
Cigarrenspitzen in Weisgel, Fernstein, Meerbaum, in Glas.
Spazierstöcke.
Cigarren-Gläser.
Vortemmonais.
Ederne Jagdbutel.
Grenadinen mit Mechanik und zum Einhängen.
Schlipse, schwarz und farbig, 2 Stück 50 Pfg.
Gummihosenhänger.

Lebergürtel und Plaidriemen.
Kispanstoffeln.
Wolene u. halbleidene Kochen.
Bestickte Kavaliers.
Wollene Kopf- und Halsstücke und Lederhütchen.
Wollene Strümpfe, Socken, Unterhosen und Kinderstrümpfen.
Seidene u. amerikanische Strümpfbänder.
Handschuhe und Stäpchen.
Schablonen zum Wäschen.
Toilette-Gegenstände.
Cocos, Mandel- und Eigeceinseife, 3 Stück 50 Pfg.
Zahnbürsten-Halter mit Seifensteller.
Zahn- und Nagelbürsten.
Reis- und Staudkämme.
Hornkämme, 2 Stück 50 Pfg.
Reisbäume für Kinder.
Lackseeren-Apparat.
Lackseeren und Quarkbürsten.
Kleiderbürsten.
Gau de Cologne.
Photographie-Rahmen und Ständer.
Kabinetformat in schwarz Holz zum Stehen und zum Hängen; mittel culture poli, Bistformat, 2 Stück 50 Pfg., ovale und vieredige Papprahmen, 6 Stück 50 Pfg.

Schultrauen Leder u. M. 3 an,
Seofer und Taschen
Schankelpferde
M. Bärenklau, Sallier, B 3, 17 (Planke).

Weihnachts-Ausverkauf
Zeugreste
in Wolle und Baumwolle zu
spottbilligen Preisen.
Verkaufsort H 7, 4, parierte.

Gelegenheits-Kauf.
500 Dgd. weiß leinen
Taschentücher
per Duzend von 3 Mark an, zu
Weihnachtsgeschenken passend
empfehle
Leopold Hirsch G 2, 7.
Zweifemart.

Schwämme!
Wach-, Bade- und Körper-
Schwämme, Zufah se, in großer Aus-
wahl empfehle zu billigen Preisen
E. A. Boske, Friseur,
O 2, 1, Paradeplatz. 15403

Ausverkauf
von Schuhwaaren bedeutend unterm
Fabrikpreis. 17858

Zu Weihnachts-Geschenken
sehr passend, empfehle ich mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in
Glacé-, Dänischen und Winter-Handschuhen.
Wilhelm Ellstätter,
Handschuh-Fabrik Karlsruhe.
Mannheim. Kunststrasse. N 3, 78. 16897

Noch nie so billig.
Tyroler Seppel's Bazar.
Laden E 1, 12.
Puppen,
in u. gefleidet, zum Aufschieben und Waschen mit Patentköpfen.
Puppengestelle und Puppenköpfe
alle Sorten in größter Auswahl und zu ganz herabgesetzten Preisen;
Alle Arten Schmuckwaaren, Galanteriewaaren
als: Portemonnaies, Cigarren-Spizen und Gläs, Uhrketten
in größter Auswahl.
Sobst zum gefl. Besuche ein. 17466
Laden E 1, 12, Herrmanns Haus, Hofmüllers.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle eine große Auswahl 17855
bestimmender Petroleumlampen in allen Größen, Vogelkäfige,
Wasser, Toiletten-Eimer und Kannen, Kaffeemaschinen, Man-
delreibe, Kaffeemühlen, Kaffeebretter, Theebüchsen, Zuder-
boxen, Salzlächer, Bettflaschen, gut emailirte Kochgeschirr se.
Ferner wird eine Partie
Kinder-Spielwaaren
zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Bereine erhalten bei größtem Einkufen besonders ermäßigte Preise.
Nchtungsvoll
Carl Greulich,
G 4, 21. Spengler u. Lampist G 4, 21.

B 1, 5. Lina Riegel, B 1, 5.
Damen-Mäntel-Geschäft.
Von heute ab Verkauf sämtlicher vorräthiger
Damen- & Kinder-Mäntel
unterm Selbstkostenpreis.
Zu Weihnachts-Geschenken geeignet:
Regenmäntel von Mk. 5.— an. 16418
Theaterräder mit Atlasfutter von Mk. 12.— an.

Als nützliches Weihnachts-Geschenk
empfehle: 17403
Reisszeuge,
Reissbretter, Reisschienen etc.
in vorzüglicher Qualität zu äusserst billigen Preisen.
Joh. Heinr. Gschwindt.

Telegraphenbau- und Vernickelungsanstalt
von Jakob Wunder, Uhrmacher und Elektromechaniker,
O 5, 8. Heidelbergerstrasse O 5, 8.
empfehle ich für Reparaturen, sowie Reparaturen von Haus- und Hotel-
telegraphenleitungen. Grobes Lager aller Arten Taschen- und
Sanduhren. Reparaturen prompt und billig. 164591